

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Johannes Loder an August Hermann Francke.

Loder, Johann

Halle (Saale), 08.08.1720

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-54447](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-54447)

Joh. Brunsündiger Herr,

106

Gnade und fromde hat uns Gott früh
gegeben, daß ich habe ein paar jün-
ge jüdische Zuförer Herr Hofherr.
können in die Lectionem Paræneticam
mitbringen; bey wolchem Durch die
dies Herrn Wort nicht ohne Nutzen
gewessen. So hat sich also bey ihnen
eingefächelt, daß ich allerdings der
Hoffnung bin sie werden zum öftern
Anföhrer gezogen werden. Gott er-
barme sich ihrer, und laße ihnen kri-
stlichen Anstoss gesetzt werden; auf
daß ein Malum diesmal und fernere

gegründet worden. Dieser derselben
ist von Frankfurt, genannt Meyer;
Auditor bischofura, privatim: der an-
der heist auch Meyer, ist aus Gießen,
von 17. Jahren, und also jünger als jener,
wofür er bei seinem Vater Mosbata-
mül, dem Leutnanten des Ar-
mars.

Der Herr regne dem
Vertrag laune bei solchen und
anderen armen Tölen, so will ich
mich herzlich mit wünschen

Ihre Hochachtung

Halle,
den 8. Aug.
1720.

In Euerer und in der
Hochachtung
Johann Linder.



à Monsieur
Monsieur Franck
Professeur en Theologie
à Halle

